

TEAM DARSTELLEND KUNST:

Künstlerische Leitung: Airan Berg

Dramaturgie: David Tushingham

Marketing/Assistenz: Barbara Hinterleitner

Produktion: Nora Wolloch, Sandra Krampelhuber

Produktionsleitung Theaterlust1: Petra Herglotz

Assistenz Theaterlust1: Dagmar Abfalter, Elisabeth Brunmayr

Praktikum: Kristina Alar

Technische Leitung: Harald Michlits, Daniel Müller

Ton Hafenhalle09: Klaus Hübner

Licht Hafenhalle09: Oliver Göstl

Front of House: Margjt Strasser, Simone Bamberger, Maria Kropiunik, Jakob Putteringer, Andrea Steininger, Ines Gitschthaler, Christa Pargfrieder, Klemens Längauer

BEI THEATERLUST1 GEHT ES WEITER MIT:

Mala Kline (SI): DEBUT - IN ERINNERUNG AN DAS WAS KOMMT

29. Jänner 09, Hafenhalle09

Acco Theatre Center (IL): WISHUPONASTAR & AN ARAB DREAM

30. Jänner 09, Hafenhalle09

Landestheater Linz / Betty Shamieh (US): TERRITORIES

31. Jänner 09, Landestheater Linz, Eisenhand

Tickethotline 0664-82 83 860

IMPRESSUM

Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, Gruberstraße 2, 4020 Linz, Austria,
Tel. +43/732/2009, Fax +43/732/2009-43, office@linz09.at, www.linz09.at // Martin Heller,
Intendant, Dr. Walter Putschögl, Kaufm. Geschäftsführer // REDAKTION Barbara Hinterleitner //
BILD Cuqui Jerez

linz
2009



bimuk
Bundeskommunikations-
zentrum Kultur



Die Presse

2009
Comunidad de Madrid
CONSEJERIA DE CULTURA Y DEPORTES
Dirección General de Promoción Cultural

mouison

EIN PROJEKT FÜR



LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

Cuqui Jerez (ES):

THE REAL FICTION



THEATERLUST 1
SCHNEESTURM

INTERNATIONALES
THEATER- & TANZFESTIVAL
13. JÄNNER –
20. FEBRUAR 2009

WWW.LINZ09.AT/
THEATERLUST1



THE REAL FICTION

Auf einer fast leeren weißen Bühne arrangieren zwei junge Frauen Gegenstände, tragen Dinge herein und wieder heraus, filmen immer wieder. Sie malen Zahlen, lassen Seilbahnen fahren und Windmaschinen blasen, schütteln und öffnen Flaschen, blähen Tüten und tragen Bretter. Improvisierte Aktionen oder zelebrierte Rituale? THE REAL FICTION (Die reale Fiktion) ist eines der überraschendsten Theaterstücke der letzten Jahre. Der Abend stellt alles im Theater in Frage, was man für selbstverständlich hält, er verblüfft und amüsiert in einem charmanten Verwirrspiel zwischen Abstraktion und Spiel.

Cuqui Jerez, geboren 1973 in Madrid, studierte Tanz in Madrid und New York und graduierte 1997 im Klassischen Ballett das Real Conservatorio de Música y Danza in ihrer Heimatstadt. Seit 1990 arbeitet sie als Tänzerin und Performerin in verschiedenen Compagnien, Filmen und Theaterproduktionen. Bisher schuf sie folgende Stücke: ME ENCONTRARÉ BIEN ENSEGUIDA SOLO ME FALTA LA RESPIRACIÓN (1995), DÍGASE EN TONO MANDRIL (1996), HIDING INCHES (1999), A SPACE ODYSSEY (2001), THE REAL FICTION (2005) und THE REHEARSAL (2007) als Teil des Projekts THE NEVERSTARTING STORY mit María Jerez, Cristina Blanco und Amaia Urra.

Cuqui Jerez arbeitet an der Erschaffung einer choreografischen Sprache durch den Körper im Verhältnis zum Raum, zur Zeit und zu Gegenständen; die Produktion von Zeichen und Bedeutung durch Choreografie; die Verwandlung von Bedeutung durch Wiederholung; die Manipulation von Raum- und Zeitreferenzen; die Erwartung und das Erlebnis der Zuschauer in einem theatralischen Kontext; das Gedächtnis; die Grenzen der Repräsentation.

Konzept, Regie, Produktion: Cuqui Jerez
Mitarbeit: María Jerez, Amaia Urra, Gilles Gentner
Mit María Jerez, Amaia Urra
Technischer Direktor: Gilles Gentner

Premiere am 27. Jänner 2009, Hafenhalle09
Dauer: 2 Stunden 20 Minuten

Eine Koproduktion von Plateaux – new positions in international performing arts/
Mousonturm, Frankfurt. Dirección General de Promoción Cultural de la Consejería de Cultura y Deportes de la Comunidad de Madrid. María Jerez und Amaia Urra. Unterstützt von Aula de Danza Estrella Casero de la Universidad de Alcalá de Henares, Spanische Botschaft in Deutschland und La Casa Encendida, Madrid.